

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)

der **mediageno Verlags GmbH** (nachfolgend mediageno genannt)

§ 1 Geltungsbereich

- 1 Für alle Angebote, Leistungen und Lieferungen von mediageno gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist.
- 2 Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden von mediageno nur anerkannt, wenn mediageno der Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§ 2 Angebote und Vertragsabschluss

Sämtliche Angebote von mediageno sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst mit schriftlicher Annahme des Angebots per Post, Fax oder E-Mail zustande. Es gilt ausschließlich der im angenommenen Angebot schriftlich festgelegte Leistungsumfang.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- 1 Für die Leistungen von mediageno gelten die jeweils mit dem Kunden vereinbarten Preise. Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten die Preise zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe.
- 2 Steueranteile und sonstige Zuschläge einschließlich eventuell zu erbringender Versandkostenanteile werden im Rahmen der Preisangaben auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 3 Sofern nichts anderes vereinbart worden ist, ist die vereinbarte Vergütung mit Leistungserbringung und Eingang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig.
- 4 Die Zahlung hat ausschließlich auf das auf der Rechnung angegebene Konto der mediageno Verlags GmbH zu erfolgen.
- 5 Erfolgt die Zahlung nicht spätestens 30 Tage nach Fälligkeit des Zahlungsbetrages, tritt auch ohne Mahnung Zahlungsverzug ein. Die 30-Tage-Frist beginnt mit der Online-Stellung der bei mediageno in Auftrag gegebenen Website bzw. dem Erhalt der Ware. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- 6 Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag bleibt die gesamte Lieferung Eigentum von mediageno (Eigentumsvorbehalt).
- 7 Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Kunden aus der Geschäftsbeziehung mit mediageno zustehen, ist ausgeschlossen.

§ 4 Lieferzeit/Fertigstellung

- 1 Die Lieferzeit beträgt für Druckprodukte in der Regel 7 Werktage nach Zahlungseingang. Bei Lieferung ins Ausland kann sich die Lieferzeit verlängern. Der Beginn der von mediageno angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 2 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist mediageno berechtigt, den insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- 3 Der Fertigstellungszeitraum für eine in Auftrag gegebene Website ist maßgeblich von der Mitwirkung des Kunden abhängig. Eine Garantie für die Einhaltung eines bestimmten Zeitfensters kann seitens mediageno im Allgemeinen vorab nicht gegeben werden, falls nicht etwas anderes einzelvertraglich vereinbart wurde.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

- 1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist der Kunde verpflichtet, die zur Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitwirkungshandlungen vorzunehmen, insbesondere Informationen und Unterlagen wie z. B. Texte und Bildmaterial zur Verfügung zu stellen.
- 2 Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflichten, so ist mediageno berechtigt, für die bereits erbrachten Leistungen unmittelbar Teilbeträge in Rechnung zu stellen.

§ 6 Mängelgewährleistung und Haftung

- 1 Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Der Kunde ist also verpflichtet, die Website bzw. die von mediageno gelieferte Ware unverzüglich nach Online-Stellung bzw. Ablieferung zu prüfen bzw. zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich unter genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.
- 2 Mängelansprüche verjähren in einem Jahr nach erfolgter Online-Stellung der Website bzw. Ablieferung der Ware beim Kunden. Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von 30 Jahren.
- 3 Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so wird mediageno die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge, nach eigener Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. mediageno ist stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Die Nacherfüllung wird nur vorgenommen, wenn der Kunde zuvor den Kaufpreis gezahlt hat.
- 4 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- 5 mediageno haftet uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch ihre Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen von mediageno beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden. Im Übrigen haftet mediageno unbeschränkt nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Für einfache Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen haftet mediageno nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). mediageno haftet jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet mediageno nicht. Die in den Sätzen 1 – 3 enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter und sonstige Erfüllungsgehilfen betroffen ist.

§ 7 Spezielle Bedingung: IT-Gestaltung

Alle Konzepte und Gestaltungsentwürfe, technische Entwicklungen, Programmierungen und Anpassungen, die mediageno entwickelt, bleiben zunächst im Eigentum von mediageno. Die Konzepte und Entwürfe dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung nicht genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten und abgenommenen Leistung erwirbt der Kunde das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die von mediageno erstellen Inhalte und Layouts.

§ 8 Spezielle Bedingungen: Printmedien

- 1 Wird die Ware auf Wunsch des Kunden an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Kunden die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Kunden über.

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)

der **mediageno Verlags GmbH** (nachfolgend mediageno genannt)

- 2 Der Versand erfolgt stets auf Kosten des Kunden.
- 3 Der Kunde ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Ware pfleglich zu behandeln.

§ 9 Geheimhaltung

mediageno verpflichtet sich, sämtliche ihr im Zusammenhang mit der Beauftragung zugänglich werdenden Informationen geheim zu halten, die Erfordernisse nach dem Bundesdatenschutzgesetz einzuhalten und überlassene Informationen – soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten – mit Ausnahme bei der Verwendung in der mediageno-internen EDV zum Zweck des Kundendienstes, der Auftragsabwicklung und/oder der Kundenberatung weder in Datenverarbeitungsanlagen einzugeben noch an Dritte weiterzugeben.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Sofern der Kunde ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht ihm ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den mit mediageno abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage

- a) bei Dienstleistungsverträgen (z.B. Erstellung einer Website): ab dem Tag des Vertragsabschlusses;
- b) bei Kaufverträgen: ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter die Ware in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, ein Telefax oder eine E-Mail mit der eindeutigen Erklärung als Dokument im PDF-Format im Anhang) an die nachfolgend genannte Adresse mediageno über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

mediageno Verlags GmbH

Bahnhofstraße 1-3
23795 Bad Segeberg
Fax: 04551 9999 12
E-Mail: kontakt@mediageno.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat mediageno ihm alle Zahlungen, die mediageno von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme von zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von mediageno angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages durch den Kunden bei mediageno eingegangen ist.

Wenn der Kunde Waren erhalten hat, hat er die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er mediageno über den Widerruf des Vertrages unterrichtet, an mediageno zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Bei Online-Bestellungen trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung der Ware. Ansonsten werden die Kosten der Rücksendung der Ware von mediageno getragen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat der Kunde mediageno einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde mediageno von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichtet, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 11 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 1 Die Beziehungen zwischen mediageno und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 2 Erfüllungsort für alle Leistungen ist der Geschäftssitz der mediageno Verlags GmbH.
- 3 Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten im Rahmen dieses Vertrages ist Bad Segeberg.

§ 11 Schlussbestimmungen

- 1 Alle Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben schriftlich zu erfolgen. Dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.
- 2 Übertragungen von Rechten und Pflichten des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung von mediageno.
- 3 Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt.
- 4 Werden diese AGB durch mediageno abgeändert, werden diese geänderten Bedingungen Vertragsbestandteil, wenn mediageno diese dem Kunden zur Kenntnisnahme übersendet und dieser innerhalb von 8 Wochen keinen schriftlichen Widerspruch gegen deren vertragliche Einbeziehung erhebt. mediageno wird den Kunden im Rahmen der Übersendung der AGB auf die Folge eines Schweigens gesondert hinweisen.
- 5 Soweit diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen Regelungen als rechtlich wirksam vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

Stand: 02.11.2015